



© Peter Thurner

Eine der ersten und architektonisch gelungensten Seilbahnen der neuen Generation im Oberland. Der Architekt war schon bei der Situierung der Stationen gefragt und bestimmte die Lage der Talstation am Ortseingang. Mit der Umrüstung der alten, offenen Sessellifte auf einkuppelbare Gondelbahnen wurden nicht nur mehr Komfort und viel höhere Kapazitäten ermöglicht, auch die bauliche Typologie war neu zu definieren. In den Stationen mussten nun die Gondeln in eigenen Etagen geparkt werden können und zusätzlich große Pistengeräte und Läden untergebracht werden. Thurner gelang es, aus den Bewegungslinien der Technik und der Topografie klar differenzierte Volumina zu entwickeln. Auch die Konstruktionen - Sichtbeton in den Sockelzonen, Stahl mit Glas und Blech für alle Überdachungen - sind adäquat gelöst und expressiv zur Sprache gebracht. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Stationen Festkogelbahn

Gurglerstraße 93
6456 Obergurgl, Österreich

ARCHITEKTUR

Peter Thurner

BAUHERRSCHAFT

Liftgesellschaft Obergurgl GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Christian Aste

Heinz Gamel

FERTIGSTELLUNG

1989

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Peter Thurner

Stationen Festkogelbahn

DATENBLATT

Architektur: Peter Thurner

Mitarbeit Architektur: Antonius Lanzinger

Bauherrschaft: Liftgesellschaft Obergurgl GmbH

Tragwerksplanung: Christian Aste, Heinz Gamel

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

Planung: 1988

Fertigstellung: 1989

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.